

Ein cooler Krimi für clevere Spürnasen

Simon, Raffi und Debora halten zusammen wie Pech und Schwefel. Die "Kaminski-Kids" haben bereits zwölf Fälle mit Bravour gelöst, aber diesmal stoßen sie an ihre Grenzen. Simon und seine kleine Schwester Raffaella sind verzweifelt, denn Debora ist plötzlich spurlos verschwunden. Überall haben sie bereits nach ihr gesucht, aber keinerlei Spuren oder Hinweise über ihren Verbleib haben sie gefunden. Auch die Eltern wissen nicht mehr weiter und holen deswegen die Polizei zu Hilfe. Der Verdacht liegt nahe, dass das Mädchen von gemeinen Verbrechern entführt wurde. Zwackel, der Hund der Familie, hat Deboras goldenes Armband gefunden. Und alle wissen, dass sie dieses nie freiwillig abgelegt hätte, denn es ist ein Geschenk von Manuel. Oder ist Debora vielleicht doch abgehauen?

Seit dem Wochenende, das sie mit Freund Manuel verbracht hat, ist Debora ziemlich komisch. Hat sie womöglich Probleme, die sie niemanden anvertrauen konnte? Außerdem wurden aus der Kasse ihrer Eltern die Einnahmen vom Freitag gestohlen. Nachdem Simon und Raffi dann auch noch entdecken, dass Schlafsack, Taschenlampe und einige Wechselklamotten fehlen, ahnen die Kaminski-Kids, dass hier nichts mit rechten Dingen zugeht. Während die Eltern die Umgebung nach einer Spur absuchen, fahren Deboras Geschwister in die Stadt. Dort lebt Manuel. Von ihm erhoffen sie sich einen Hinweis auf dem Verbleib ihrer großen Schwester. Aber statt auf Debora zu treffen und sie zurück nach Hause zu bringen, geraten die beiden in große Gefahr ...

Carlo Meier macht mit seiner Buchreihe um die Kaminski-Kids Literatur zu einem aufregenden Erlebnis, mit dem Kinder sich von der ersten bis zur letzten Seite bestens unterhalten fühlen und das für eine aufregende Lektüre zur Tages- und Nachtzeit sorgt. Man wird mit dem Lesen nicht mehr aufhören wollen, sobald man einmal damit angefangen hat. Der 13. Band "Spurlos verschwunden" ist ein absoluter Renner geworden, mit dem man sich stundenlang die Zeit vertreiben und unglaublich viel Spaß haben wird. Spannung und Gefühl sind hier bereits ab der ersten Leseminute garantiert. Da ist es kein Wunder, dass man von Carlo Meiers Kinderromanen nie genug zu fassen bekommen kann, denn hier erfährt man kurzweilige Unterhaltung, die süchtig macht. Genial sind die "Kaminski-Kids" in jedem Fall!

Susann Fleischer 09.01.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info